

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Geistliche Redner, Oder Gründliche Unterrichtung Vor Angehende Prediger

... In vier Theile abgetheilet, Und Mit nöthigen Registern versehen

Vorstellend Was ein Prediger bey so vielerley theils frölichen und glücklichen, theils traurigen und unglücklichen Fällen von der Cantzel in Predigten, und sonst in kurtzen Sermonen zu reden hat, auch wie er endlich bey anderweitiger Beförderung sein bißheriges Amt niederlegen kann

Haas, Nicolaus

Leipzig, 1693

Propos.

[urn:nbn:de:bsz:31-115592](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-115592)

S. XVII.

Cometen.

A) Da Anno 1618. ein Comet 30. Tage lang am Himmel geleuchtet / hat D. Helvicus Garthius, damahls Pastor in der Kirche Sanct. Salvator. in Prag/ am II. Sonntag des Advents / aus dem ordentlichen Evangelio seine Cometen. Predigt gehalten / und

Propof.

von denen

Cometen

gezeiget

I) Wofür man dieselben zu halten habe?
 Etliche geben sie für eine blosse natürliche Sache aus / etliche für ein übernatürliches Werck Gottes. Die richtigste Meinung aber sey / daß man die Mittelstraffe gehe / und dafür halte / weil sie nicht alle Jahre sich sehen lassen / endlich aber wenn sie ihren Lauff vollendet wieder verschwinden / daß GOTT durch seine verborgene Krafft sie vermittelst der Natur aus denen dicken schwefelichten Dünsten der Erde zu gewisser Zeit

Zeit bilde / nach seinen Willen sustentire
und von einem Ort zum andern bewege /
endlich aber wieder auslöschet.

Ufus.

Darum sollen wir nicht seyn wie Rosse und
Mäuler / sondern nach der Ermahnung
Jesu im Ev. unsre Häupter auffheben /
und GOTTES Weisheit / Allmacht &c.
erkennen.

II.) Was sie mit sich bringen und bedeuten?
Vornehmlich gehören sie unter die vor den
jüngsten Tag hergehende Zeichen / wovon
Christus im Evangelio prediget. Haben
aber sonst zweyerley Wirkung und Be-
deutung.

a) Eine natürliche / welche öftters gut / wenn
sie von reiner subtiler Materie aus den
Klüfften der Erden angezündet werden/
weil dadurch die Luft gereiniget und die bö-
se und neblichte Dunst verzehret wird;
mehrentheils aber böse / weil sie aus zähen/
giftigen und schweflichten Dünsten ent-
stehen / und nachdem sie sich verzehret die
Luft verändern / darauff Dürre / Miß-
wachs / Hunger / Pestilenz &c. folget.

b) Eine